

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **BALLISTOL-Öl + Spray**
- 1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Geräte-/Maschinenpflege, Rostschutz
- 1.3. Firmenbezeichnung: F.W. KLEVER GmbH, Hauptstr. 20, D - 84168 Aham
- 1.4. Notrufnummer: 08744-9699-0 (Montag-Freitag 7,30-16,00 Uhr)
08744-9699-99 (außerhalb der o.g. Geschäftszeit)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 2.1. Beschreibung der Bestandteile: Korrosionsschutz- und Pflegeöl auf Weißöl-Basis mit Fettsäureadditiven, Alkoholen sowie ätherischen Ölen.
Spray: Zusätzlich Treibmittel Propan-Butan (CAS-Nr. 74-98-6; 106-97-8) aliphatische Kohlenwasserstoffe.
- 2.2. Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe: keine gem. Richtlinie 1999/45/EG
- 2.3. nicht zutreffend

3. Mögliche Gefahren

Brennbar bei Kontakt mit offenem Feuer oder glühenden Gegenständen.
Spray: F+ Hochentzündlich R12, Öl : Brennbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln: Frischluft.
Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen, bis das Brennen nachläßt.
Nach Verschlucken: Keine Maßnahmen erforderlich.
Hinweise für den Arzt: Keine Notfallbehandlung erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, CO₂, Pulver
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -
Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid, Wasser, Ruß
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen: nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mit Sägespänen, Sägemehl oder Wischtuch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Handhabung: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Keine Ölnebel einatmen. Für gute Entlüftung sorgen.
- 7.2. Lagerung: Nur im Originalgebinde. Bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit lagern. Bei Sprays Vorschriften über Lagerung von Druckgaspackungen beachten (TRG 300).
- 7.3. Bestimmte Verwendung: siehe Behältnisbeschriftung

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Expositionsgrenzwerte: 310 mg/m³ bezogen auf die enthaltenen C-5-Alkohole
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: Ausreichende Raumlüftung. Beim Versprühen des gesamten Inhaltes einer 200ml-Spraydose in einem Raum von 20 m² wird der Grenzwert nicht erreicht.
 - 8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: siehe 8.2.
 - 8.2.1.1. Atemschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
 - 8.2.1.2. Handschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
 - 8.2.1.3. Augenschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
 - 8.2.1.4. Körperschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
 - 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Aussehen: hellgelb – gelblich

Aggregatzustand: flüssig bzw. Druckgaspackung.

Geruch: charakteristisch für das Produkt

9.2. Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert: n.a.

9.3. Sonstige Angaben

Pourpoint DIN ISO 3016:	Öl: -10°C	Spray: n.a.
Flammpunkt DIN ISO 51758:	Öl: 52°C	Spray: n.a.
Dampfdruck 20°C	5 hP	Spray Doseninnendruck 7,5 Bar
Dichte 20°C	0,865 g/cm ³	Spray 0,775 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser / 20°C	Emulsion	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	n.a.	
Kin. Viskosität / 20°C	Öl: ca. 58 mm ² /s	Spray: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Öl: Erwärmen > 100°C, Spray: Erwärmen > 50°C

10.2. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel können bei höherer Temperatur Selbstentzündung auslösen.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: -

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität: LD 50 bei Ratte/Kaninchen auch bei völliger Magenfüllung nicht feststellbar.

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine

Reiz-/Ätzwirkung: Leichte Reizung am Auge.

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität): keine.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Hinweise liegen nicht vor.

Erfahrungen aus der Praxis: Ballistol Öl wird seit über 90 Jahren von vielen Verbrauchern u.a. zur Hautpflege und andere Humananwendungen, unter anderem auch innerlich, benutzt. Berichte über Unverträglichkeit, Intoxikationen bzw. chronisch-toxische Wirkungen liegen nicht vor.

Unter gleicher Rahmenrezeptur ist das Produkt Neo-Ballistol als Altarzneimittel im Handel.

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Ökotoxizität: Daten liegen nicht vor.

12.2. Mobilität: In Wasser Emulsionsbildung, im Boden Immobilisierung.

12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: nahezu vollständig abbaubar (Bartha-Pramer-Test).

12.4. Bioakkumulationspotenzial: keine Akkumulation (siehe 12.3.)

12.5. Andere schädliche Wirkungen: Hinweise liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung/Wiederverwertung wie Altöl, Abfallschlüssel-Nr.:130202 Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren. Behälter ist vollständig recyclingfähig.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Warmes Wasser mit Spülmittel, Abwasser ist biologisch abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

14. Angaben zum Transport

Straße/Schiene:

Öl: UN 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (enthält Alkohole), 3,III, ADR
einschließlich 5 l: begrenzte Menge LQ7 (max. bis 45 Liter / Versandstück)
über 5 l: Gefahrgut

Spray: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN,2,5F,ADR
50 ml unterliegt nicht dem ADR (Sondervorschrift 190)
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Mengen LQ2, (max. bis 30kg/Versandstück)

See:

Öl: ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Alkohol), Klasse 3, UN-Nr. 1268, Verpackungsgruppe III,
EmS F-E, S-E
einschließlich 5 l: begrenzte Menge „LTD QTY“ (max. bis 30 kg/Versandstück)
über 5 l: Gefahrgut

Spray: DRUCKGASPACKUNGEN, Klasse 2, UN-Nr. 1950, Verpackungsgruppe -, EmS F-D, S-U
50 ml unterliegt nicht dem IMDG Code
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Menge „LTD QTY“, (max. bis 30kg/Versandstück)

Luft:

Öl: Gefahrgut UN 1268 Petroleum distillates, n.o.s., Klasse 3.3, Verpackungsgruppe III,
Verpackungsvorschrift 309 (Passagier) / 310 (Fracht)

Spray: Gefahrgut UN 1950 Aerosols, flammable, Klasse 2.1, Verpackungsgruppe -,
Verpackungsvorschrift 203 (Passagier und Fracht)

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:

-Spray: R12 Hochentzündlich, F+

-Spray: Versandkarton „UN 1950 AEROSOLE“

-Öl: siehe Punkt 16; S 7, 16: Behälter dicht geschlossen halten.

Nationale Vorschriften:

Öl und Spray: Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV.§35: nicht eingestuft.

Spray: Warntext gemäß GefStVO. §12(4) und TRG 300 auf jedem Behältnis:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung u.Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: keine Beschränkung.

Störfallverordnung: im Anhang II nicht genannt.

Technische Anleitung Luft: -

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Öl: A II

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: -

16. Sonstige Angaben

Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab 1.7.2002 geltenden Vorschriften vollständig überarbeitet.

Ballistol Öl ist aufgrund der Richtlinie 67-548 EWG Anhang VI Punkt 2.2.5 wegen des hohen Flammpunkts nicht zwingend als entzündlich einzustufen, da es in keiner Weise die Verbrennung unterhält.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Dokumentation

Letzte Aktualisierung: 07/2004

Ersetzt Ausgabe vom: 12/2002